

## Vorschlag des Pädagogischen Beirats für IKT Angelegenheiten im SSR für Wien zur Umsetzung der "Digitalen Kompetenzen" am Ende der Grundstufe II

Diese Kompetenzliste entstand unter Verwendung der "Digitalen Kompetenzen für die 8. Schulstufe" - <http://www3.edumoodle.at/digikom/course/view.php?id=23> (Stand:10.05.2012/ 09:30)

<http://www.informatische-grundbildung.com/das-referenzmodell/grundlegende-kompetenzen/> (Stand:10.05.2012/ 09:30)

des BMUKK und berücksichtigt den europäischen Referenzrahmen für Schlüsselkompetenzen für lebensbegleitendes Lernen  
-[http://europa.eu/legislation\\_summaries/education\\_training\\_youth/lifelong\\_learning/c11090\\_de.htm](http://europa.eu/legislation_summaries/education_training_youth/lifelong_learning/c11090_de.htm) - (Stand:10.05.2012/ 09:30)

und basiert auf den IKT - Lernzielempfehlungen des Pädagogischen Beirates für IT - Angelegenheiten des SSR f. Wien / APS vom März 2008 -auf [http://www.lehrerweb.at/fileadmin/lehrerweb/redaktion/didaktik/doc/lernzielkatalog\\_IKT\\_0608.doc](http://www.lehrerweb.at/fileadmin/lehrerweb/redaktion/didaktik/doc/lernzielkatalog_IKT_0608.doc) (Stand:10.05.2012/ 09:30)

Computerkompetenz:

Definition laut Europäischem Referenzrahmen:

*"Computerkompetenz umfasst die sichere und kritische Anwendung der Technologien der Informationsgesellschaft (TIG) für Arbeit, Freizeit und Kommunikation. Sie wird unterstützt durch die Grundkenntnisse der IKT: Benutzung von Computern, um Informationen abzufragen, zu bewerten, zu speichern, zu produzieren, zu präsentieren und auszutauschen, über Internet zu kommunizieren und an Kooperationsnetzen teilzunehmen."*

## Checkliste

Indikator	Deskriptoren	n i c h t	t e i l w e i s e	s e h r g u t	a u s g e z e i c h n e t
1.	<b>Informationstechnologie, Mensch und Gesellschaft</b>				
1.1.	Ich weiß, dass Computer in unserem täglichen Leben eine wichtige Rolle spielen. Ich kann dazu Beispiele nennen.				
1.2.	Ich weiß, dass Computer in vielen Berufen gebraucht werden. Ich kann dazu Beispiele nennen.				
1.3.	Ich kann Beispiele nennen, in welchen Arbeitsbereichen Menschen nicht durch einen Computer ersetzt werden können.				
1.4.	Ich weiß, was meinem Computer schaden kann. Ich hole mir Hilfe, wenn etwas nicht funktioniert				
1.5.	Ich weiß, dass es Computerviren gibt. Ich kann Hilfe holen, wenn ich glaube, dass mein Computer betroffen ist.				

1.6.	Ich weiß, dass Computerspiele/elektronische Spiele/Onlinespiele viel Zeit kosten und süchtig machen können. Ich kann mir einteilen, wie lange ich spiele.				
1.7.	Ich weiß über die Altersbeschränkungen von Computerspielen/elektronischen Spielen/ Onlinespielen Bescheid und halte mich daran.				
1.8.	Ich kenne Gefahren bei der Nutzung des Internets und kann mir Hilfe holen.				
1.9.	Ich weiß, dass der Umgang mit Personen, die ich nur aus dem Internet kenne, gefährlich sein kann und hole mir Hilfe, wenn sich solche Personen mit mir treffen oder Fotos von mir haben wollen.				
1.10.	Ich weiß, dass ich im Internet nichts kaufen oder bestellen darf. Ich halte mich daran.				
1.11.	Ich kann Beispiele aufzählen, wie ich im Internet Spuren hinterlasse.				

1.12.	Ich lade nur solche Bilder, Videos, Musik und Texte aus dem Internet herunter, für die ich die Erlaubnis besitze.				
1.13.	Ich erlaube niemandem Bilder, Videos, Musik und Texte von mir im Internet zu verwenden, wenn ich es nicht will.				
1.14.	Ich weiß, dass Passwörter geheim bleiben müssen. Ich verrate sie daher nicht.				
1.15.	Ich achte beim Arbeiten am Computer auf meine richtige Sitzhaltung.				

<b>2.</b>	<b>Informatiksysteme</b>				
2.1.	Ich kann die wichtigsten Teile meines Computerarbeitsplatzes benennen. (Rechner, Bildschirm, Maus, Tastatur, Drucker...)				
2.2.	Ich kann Eingabegeräte (z. B. Tastatur, Maus, Touchscreen,...) bedienen.				
2.3.	Ich kann einen Computer starten und herunterfahren und weiß, dass ich den Computer ausschalten muss, damit ich Strom spare.				

2.4.	Ich kann mich ordnungsgemäß an- und abmelden.				
2.5.	Ich kann Programme starten und darin arbeiten. Ich weiß, wofür ich sie verwende.				
2.6.	Ich kann meine Dateien und Ordner verschieben, kopieren und löschen.				
2.7.	Ich kann meine Dateien auf verschiedenen Speichermedien (USB-Stick, Festplatte...) speichern. Ich weiß, dass meine Dateien verloren gehen können, wenn ich sie nicht sichere.				
2.8.	Ich kann meine Dateien wiederfinden und öffnen.				
2.9.	Ich kann meine Arbeiten ausdrucken.				
2.10.	Ich kann ins Internet einsteigen.				
2.11.	Ich verwende Computer und Internet beim Lernen.				
2.12.	Ich kann mich auf Plattformen anmelden und sie nützen.				

2.13.	Ich kann digitale Geräte verwenden (z. B.: Kamera, Handy, Smartphone, MP3-Player).				
2.14.	Ich kann eine grafische Benutzeroberfläche bedienen (z. B. bei Fahrscheinautomaten).				

<b>3.</b>	<b>Anwendungen</b>				
3.1.	Ich kann Texte eingeben und diese formatieren.				
3.2.	Ich kann Texte überarbeiten und korrigieren.				
3.3.	Ich kann Texte kopieren, einfügen, verschieben und löschen.				
3.4.	Ich kann meine Arbeiten mit Bildern und Grafiken gestalten.				
3.5.	Ich weiß, wie eine Tabelle aufgebaut ist. Ich kann eine einfache Tabelle lesen.				

3.6.	Ich kann mit einem Programm einfache Berechnungen durchführen.				
3.7.	Ich kenne verschiedene Kindersuchmaschinen und kann sie verwenden.				
3.8.	Ich kann Informationen (Texte, Bilder...) aus dem Internet in meinen eigenen Arbeiten richtig nutzen.				
3.9.	Ich kann E-Mails schreiben und versenden.				
3.10.	Ich beachte höfliche Umgangsformen auch im Internet (Netiquette).				

<b>4.</b>	<b>Konzepte</b>				
4.1.	Ich kann Informationen aus dem Alltag verschlüsseln und entschlüsseln. (z. B.: Geheimschriften, SMS verfassen, Emoticons)				
4.2.	Ich erkenne den Unterschied zwischen Ordner, Unterordner und Datei.				

4.3.	Ich kann Anweisungen verstehen und ausführen (z. B.: Computerspiele).				
4.4.	Ich kann Abläufe aus dem Alltag beschreiben.				